Jahresbericht 2021

waldsetzen.jetzt

UNTERNEHMEN PFLANZEN BÄUME

Vorwort

Vereinsobmann Thomas Göttinger blickt zurück auf ein erfolgreiches erstes Jahr

Als ich im Jahr 2019 meine Idee präsentierte, leidgeprüften Waldbesitzern unter die Arme zu greifen und bei der Wiederaufforstung zu unterstützen, indem Unternehmen die Arbeitszeit und -kraft ihrer Mitarbeitenden zur Verfügung stellen, hatte ich zwar die Hoffnung, aber keinesfalls die Erwartung, dass aus meiner Vision in so kurzer Zeit etwas so Großes entstehen kann.

Von der ersten Stunde an waren meine persönlichen Helden des Waldes, Viktoria Hutter und Manfred Ergott, mit unglaublichem Einsatz dabei, und so wurde aus meinem sehr schnell unser Herzensprojekt.

Mit unserer Begeisterung und einem großen Ziel vor Augen, nämlich bis zum Jahr 2030 eine Million Bäume zu pflanzen, konnten wir bereits zahlreiche Personen für die Teilnahme an unserem Projekt gewinnen.

Es bereitet mir besondere Freude zu sehen, dass die Teilnehmer der Aktionstage immer mit vollem Einsatz dabei sind. Ich freue mich auf alles, was noch kommen mag und bin stolz, ein Teil von waldsetzen.jetzt zu sein.

Thomas Göttinger

Thomas Göttinger, Vereinsobmann

217 Personen

10 Unternehmen

3 Vereine

1 Ausbildungszentrum

3 Freiwilligengruppen

5 Forstfachkräfte

25.251 Bäume

seit Projektstart im Frühjahr 2020

„Zu lange haben wir Menschen auf Entscheidungsträger gewartet, um das Klima zu retten. Das muss nicht sein. Wir haben bereits begonnen, unseren Beitrag zu leisten und werden das auch weiter tun.“ **Manfred Ergott,** Strategie:

Ausgangssituation

Waldeigentümer tragen bereits seit Generationen erfolgreich die nachhaltige Verantwortung für einen gesunden Wald und den Erhalt der vielen Waldfunktionen. Doch die Wälder leiden unter den Folgen des Klimawandels und den damit einhergehenden steigenden Temperaturen. Dadurch begünstigt vernichten Waldbrände und vor allem Baumschädlinge zunehmend große Flächen. Österreichweit mussten in den vergangenen Jahren rund 20.000 Hektar Waldflächen abgeholzt werden, davon 13.000 Hektar im Waldviertel. Die Folge: Die für das Überleben der Menschen und zahlreicher Tier- und Pflanzenarten notwendige Klimaschutzleistung der Wälder nimmt dramatisch ab.

Der Wald und seine Funktionen sind für die gesamte Bevölkerung unseres Landes unverzichtbar. Wald bietet Schutz, ist Sauerstofflieferant und Wasserspeicher, Erholungsgebiet und Lebensraum. Seine Bäume speichern Kohlenstoff und binden so CO_2. Darüber hinaus filtert der Wald Staub und Ruß aus der Luft, ein Hektar Nadelwald kann bis zu 35 Tonnen Staub binden. Auch die Qualität unseres Wassers wird maßgeblich von naturnaher Waldbewirtschaftung beeinflusst.

Wald ist aber auch die Lebensgrundlage vieler Familien und Heimat großer Artenvielfalt. Der Verlust von Waldflächen ist gleichzeitig ein massiver Verlust an Biodiversität. Deshalb müssen kahle Waldflächen möglichst rasch wieder aufgeforstet werden.

Durch die Überalterung der Gesellschaft im ländlichen Raum in Kombination mit dem Verlust an landwirtschaftlichen Betrieben wird die Anzahl derer, die heutzutage noch selbständig in der Lage sind, größere Waldflächen neu aufzuforsten, immer geringer. Zusätzlich wird die Anzahl Waldbesitzenden ohne eigenem Hof und Ausrüstung in Österreich immer größer.

Die Folge daraus ist, dass immer mehr Waldbesitzer*innen ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtung zur Wiederaufforstung kaum mehr nachkommen können. Fazit: Die Waldbesitzenden haben allein oftmals nicht die Kraft, finanziell und arbeitstechnisch, diese enormen Flächen wiederaufzuforsten. Und genau hier setzt unser Projekt **waldsetzen.jetzt** an: Die Mitarbeitenden von Unternehmen pflanzen Bäume, um heimische Wälder zu retten.

„Durch die Zusammenarbeit von Waldbesitzer*innen und waldfremden Personen werden Vorurteile überwunden und Verständnis sowie Empathie kommen auf. Und nebenbei entsteht ein Wald für die Zukunft.“ **Viktoria Hutter**, Forstfachkraft und Organisation waldsetzen.jetzt

Das erste Jahr
Eine Erfolgsbilanz trotz schwierigen Starts

Wie alles begann: Weil ihn der Zustand des Waldes, den er regelmäßig durchjoggt, schockiert, beschließt der Unternehmer Thomas Göttinger kurzerhand, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Seine spontane Idee: Sein Betrieb, die Göttinger Dessertmanufaktur GmbH, finanziert einen ganzen Arbeitstag, um mit Mitarbeitenden einen Beitrag zur Wiederaufforstung zu leisten.

Anfang Mai 2020 machten sich die Mitarbeitenden schon früh morgens motiviert ans Werk. Mit viel Spaß und Engagement verlief dieser Arbeitstag der anderen Art. Unter der fachkundigen Anleitung der Forstfachkräfte des niederösterreichischen Waldverbandes wurde Baum um Baum gepflanzt. Durch diesen tatkräftigen Einsatz fanden am Ende des Tages 3.100 Jungpflanzen auf einer zuvor kahlen Fläche Platz, ein voller Erfolg – sowohl für den Waldbesitzer als auch für die Mitarbeitenden der Göttinger Dessertmanufaktur.

Beflügelt von dem gelungenen Selbstversuch und angespornt durch die positiven Reaktionen seiner Mitarbeitenden beschließt der Firmenchef aus Groß-Siegharts, weitere Unternehmen aus der Region dafür zu gewinnen, es ihm gleich zu tun. Deshalb hat Thomas Göttinger, unterstützt vom Waldverband Niederösterreich und unter der strategischen Leitung von Manfred Ergott von der Druckerei Janetschek, das Projekt **waldsetzen.jetzt** ins Leben gerufen.

Innerhalb kürzester Zeit gelang es dem Team von **waldsetzen.jetzt**, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen von der Wichtigkeit des Projekts zu überzeugen. Bereits für das Frühjahr 2021 wurden zehn Aktionstage geplant. Acht davon konnten trotz durch die Pandemie erschwerter Rahmenbedingungen im Frühling. Dabei wurden insgesamt 8.921 Bäume gepflanzt.

Rund 25.000 Bäume seit Start

Dank des unermüdlichen Einsatzes der Vereinsmitglieder und der Begeisterung der Projektteilnehmer werden immer mehr Menschen auf das Projekt **waldsetzen.jetzt** aufmerksam. So konnten für den Herbst 2021 acht weitere Aktionstage geplant werden. Trotz anhaltender Pandemie-Situation konnten sogar zehn Aktionstage durchgeführt werden, dank derer das Waldviertel nun wieder um 9.730 Bäume reicher ist. Zusätzlich wurden von Waldbesitzenden 3.500 gespendete Bäume gepflanzt.

waldsetzen.jetzt-Vorstand: Thomas Göttinger, Viktoria Hutter, Manfred Ergott

Aktionstage
zur Neubepflanzung

Der Ablauf des Aktionstages:

1. Morgendliches Treffen an der ausgewählten Waldfläche.
2. Einschulung durch Fachkräfte und Einteilung in Kleingruppen.
3. Aufteilen und Setzen der Jungpflanzen.
4. Gemeinsames Foto aller Teilnehmenden mit Ergebnistafel

Den Zusammenhalt stärken.

Viele Menschen haben keinen direkten Bezug zum Wald und was es heißt, ihn zu bewirtschaften. Mit **waldsetzen.jetzt** werden Brücken zwischen Waldbesitzenden und Nicht-Waldbesitzenden, Wirtschaft und Landwirtschaft geschaffen. Die Mitarbeitenden von Unternehmen aller Art bekommen einen Einblick in die Arbeitswelt der Waldbesitzenden und die Aufgaben des Waldes. Sie erleben einen Tag außerhalb des gewohnten Arbeitsumfeldes, stärken durch den gemeinsamen Pflanzerfolg den Zusammenhalt im Team und verbessern zusätzlich das Arbeitsklima.

Vor dem Aktionstag lernen Unternehmensvertreter*in und Waldbesitzer*in einander kennen und legen Details wie Treffpunkt und Verpflegung fest. Die/der Waldbesitzer*in bereitet die für den Aktionstag ausgewählte Waldfläche vorab zum Setzen vor und besorgt die zu setzenden Pflanzen.

Von der den Aktionstag begleitenden Forstfachkraft wird der Wert des Waldes in den Mittelpunkt gerückt und praktisches Wissen vermittelt. So werden durch das Projekt **waldsetzen.jetzt** die Bedeutung der Wälder für die gesamte Bevölkerung aufgezeigt und gleichzeitig die Schadflächen durch gemeinsames Anpacken wieder aufgeforstet.

Aktionstage 2021
Aus dem Plattformtagebuch ...

„Wir wollten das erleben, wovon uns viele andere begeistert erzählt haben. Wir wollen unseren Beitrag zu einer klimafitten Zukunft leisten. Es macht uns stolz und gibt uns ein gutes Gefühl.“ **Elisabeth Kern,** Waldsetzerin

„Eine tolle Erfahrung und gelungene Abwechslung zum Alltag! Man verbringt Zeit mit Freunden in der Natur und macht dabei noch etwas für den guten Zweck.“ **Stefan Undesser,** Waldsetzer

Aktionstag im kleinen Kreis
Zum Auftakt pflanzten elf Held*innen des Waldes Ende März 430 Bäume – und wurde von einem slowenischen Fernsehtermin dabei gefilmt.

Aktionstag Göttinger Dessertmanufaktur
Beim Baumpflanztag 2021 der Firma Göttinger konnten dank der Tatkraft der Mitarbeitenden 1.725 Bäume gepflanzt werden.

Aktionstag Druckerei Janetschek
Beim ersten Aktionstag der Druckerei Janetschek pflanzte ein elfköpfiges Team 1.600 Bäume.

Aktionstag Raiffeisenbank Waidhofen a. d. Thaya
Im Frühjahr 2021 fand der erste Aktionstag dieses Unternehmens statt, an dem neun Mitarbeitende 614 Bäume pflanzten.

Aktionstag Neu.Land.Leben
Fünf junge, motivierte Mostviertler*innen pflanzten 240 kleine Lärchen, Tannen und Fichten.

Aktionstag Deloitte
Das Tax/BPS Team Linz tauschte Büroalltag gegen Werkzeug und Handschuhe und pflanzte mit viel Spaß am Tun innerhalb von wenigen Stunden 600 Bäume.

Aktionstag Verein Humanisierte Arbeitsstätte
Drei Betreuerinnen und sieben Menschen mit besonderen Bedürfnissen des Projekts unik.at reisten extra aus Wien an und pflanzten 320 Bäume.

Der Verein Humanisierte Arbeitsstätte unterstützt das Projekt **waldsetzen.jetzt** zusätzlich mit Bäumen: Von jedem verkauften Exemplar des Wald-Wissens-Spiel „Plant Planet“, das vom Verein Humanisierte Arbeitsstätte selbst entwickelt und produziert wird, gehen drei Euro an **waldsetzen.jetzt** und finanzieren damit jeweils einen Baumsetzling.

Aktionstag Sparverein Castello
Gemeinsam pflanzten die Mitglieder des Sparvereins 640 Bäume.

Aktionstag Die schnelle Eingreiftruppe
Die Not war wegen verschiedener Ausfälle groß und die schnelle Eingreiftruppe, die sich hauptsächlich aus Mitgliedern einer bewährten Wandergruppe zusammensetzt, hat gleich zwei Mal ausgeholfen.

Aktionstag Raiffeisenbank Waidhofen a. d. Thaya
Im Herbst rückte erneut ein Team aus zwölf Mitarbeitenden zu einem weiteren Aktionstag an und pflanzte 1.610 Bäume.

„Es war trotz der widrigen Bedingungen ein wirklich schöner Tag, der uns nicht nur das Fitness Center erspart hat, sondern auch unser Immunsystem gestärkt hat. Nicht zuletzt bleibt das Gefühl, etwas Gutes und Nachhaltiges getan zu haben!“ **Marco Cinelli,** Waldsetzer

„Es war ein schönes Erlebnis und eine wundervolle Erfahrung, die wir mit euch teilen durften. Danke für Euer Engagement zur Rettung der heimischen Wälder und dass wir dabei teilhaben durften! Ich freue mich auf ein Wiedersehen, um zu sehen, was aus unseren Bäumchen wurde!“ **Sabine Steiner,** Waldsetzerin

Das sagen Waldbesitzer

„In Zeiten wo Unternehmen eine Optimierung der Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter anstreben, ist es sehr lobenswert, wenn ein Betriebsinhaber genau diese etwas sehr kostbares für andere zur Verfügung stellt. Für uns Waldbesitzer ist die Wiederaufforstung oft ein Muss, und wenn man im Frühjahr Tausende an Bäumen zu setzen hat, kann einem schon mal die Motivation abhanden kommen. Aber zu sehen, wie die verschiedensten Leute mit Freude bei der Sache sind und innerhalb kürzester Zeit so eine Fläche mit 1.700 Bäumen aufgeforstet wird, freut mich sehr.“ **Herbert Diesner,** Waldbesitzer

„Ein tolles Projekt für die Rettung unserer Wälder, bei dem Menschen mit besonderen Bedürfnissen mit Begeisterung mitarbeiten. Es war ein schöner Tag, vielen Dank für die Unterstützung!“ **Hans Binder,** Waldbesitzer

„Anfangs war ich skeptisch. Wildfremde Menschen in meinen Wald lassen und dann noch Bäume setzen? Machen die das richtig? Machen die das gewissenhaft?
Jetzt kenne ich die Antwort: JA! Die Leute machen eine tolle Arbeit und sind uns Waldbesitzern eine große Hilfe und obendrein kann man sich super austauschen.”
Viktor Hanisch, Waldbesitzer

Unsere Forstfachkräfte

„Es ist wichtig, dass wir unterschiedliche Bäume pflanzen mit unterschiedlichen Ansprüchen. Wir wissen zurzeit nicht, wie sich das Klima verändern wird, darum setzen wir für die nächste Generation einen Mischwald.“ **Ing. Katharina Haumer**, Forstfachkraft waldsetzen.jetzt

„Coole Idee! Ich bin begeistert, dass dieses Projekt so viele Leute annehmen und auch mit Freude dabei sind. Man lernt viele Menschen aus den unterschiedlichsten Branchen und Regionen kennen und ist sofort auf einer Wellenlänge.“ **Michael Hutter**, Forstfachkraft waldsetzen.jetzt

„Es ist unglaublich, wie Menschen, die noch nie im Wald gearbeitet haben, innerhalb kurzer Zeit die passende Tätigkeit für sich finden, um einen wertvollen Beitrag am Aktionstag zu leisten.“
Kerstin Haberhauer, Forstfachkraft & Social Media waldsetzen.jetzt

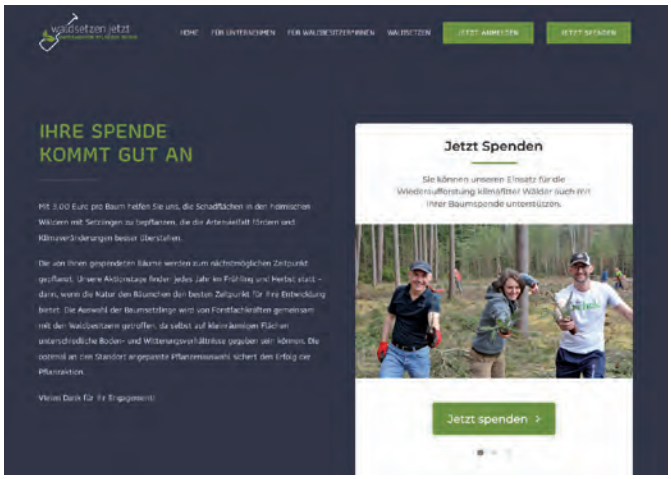
„Wir fördern mit unserem Projekt nicht nur die Umwelt, sondern auch die Gemeinschaft. Nach einem anstrengenden Arbeitstag haben alle Teilnehmer mehr Freude und Interesse an der Natur.“
David Hofstätter, Forstfachkraft waldsetzen.jetzt

Baumspenden
Gemeinsam die Wälder retten

Das Projekt **waldsetzen.jetzt** hat in kurzer Zeit sehr viele Unterstützer*innen gefunden. Bald tauchte aber die Frage auf, wie man uns unterstützen kann wenn ein Aktionstag nicht machbar ist. So wurden die Baumspenden ins Leben gerufen.

Über die Webseite **www.waldsetzen.jetzt** kann nun jede*r Baumsetzlinge finanzieren und so unseren Einsatz für die Wiederaufforstung klimafitter Wälder unterstützen. Die Setzlinge werden sorgfältig von Forstfachkräften gemeinsam mit den Waldbesitzern optimal an den Standort angepasst ausgewählt. Die gespendeten Bäume werden dann im Rahmen unserer Aktionstage zum nächstmöglichen Zeitpunkt gepflanzt.

Eine großartige Aktion der Erste Bank brachte uns eine unglaubliche Zahl an gespendeten Bäumen: Beim beliebten ATP Tennisturnier „Erste Bank Open“ in der Wiener Stadthalle wurden seitens der Erste Bank für jedes



As zehn Bäume gespendet. Die Spieler*innen haben sich offensichtlich sehr für den Klimaschutz angestrengt: Es wurden knapp 600 Asse geschlagen, was das sensationelle Ergebnis von 6.000 gespendeten Bäumen brachte. Insgesamt wurden bisher 11.543 Bäume gespendet, die den Waldbesitzern zur Verfügung gestellt werden.

Preisgekrönt
Drei Auszeichnungen, die uns anspornen ...

Als junge, engagierte Betriebsführerin wurde Viktoria Hutter für das Projekt **waldsetzen.jetzt** mit dem Dritten Platz beim **Innovationspreis der österreichischen Jungbauernschaft 2020** ausgezeichnet.

„Die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Landwirtschaft zum Wohle aller Menschen in diesem Land – das brauchen wir in diesen Zeiten und das bewirkt das Projekt waldsetzen.jetzt.“ Mit diesen Worten lobte der Obmann der Österreichischen Jungbauernschaft Franz Xaver Broidl das noch junge Projekt bei der Preisverleihung im Spätherbst 2020.

Weiters konnten wir im ersten Jahr unseres Bestehens den **PEFC Award 2021** in der Kategorie Wald sowie den Publikumspreis beim **1. „Waldquelle für morgen“ Zukunftspreis** gewinnen.

Andere inspirieren
Die Initiative „Unser Beitrag“

Bereits kurz nach dem Start hat das Projekt **waldsetzen.jetzt** weite Kreise gezogen. So wurden die Herrn Bernhard Eder, Christian Plagemann, Marcel Neumann und Christian Schamburek, alle tätig im Geschäftsfeld rund um klassische Automobile, durch unser Tun inspiriert. Sie riefen die Initiative „Unser Beitrag“ ins Leben, um aus vielen Einzelnen eine starke Gemeinschaft zu bilden und so viele Menschen wie möglich dafür zu gewinnen, etwas zum Klimaschutz beizutragen. Sie haben es sich zum Ziel gesetzt, die Initiative zu einer großen Bewegung zu machen und über die nächsten Jahre einen relevanten Beitrag für einen gesunden Planeten Erde zu leisten. Für uns, unsere Kinder und alle nachfolgenden Generationen.

Den ersten Beitrag leistete die Initiative direkt bei einem Aktionstag im Mai 2021, an dem mit Partnern und Freunden bereits 1000 Bäume gepflanzt wurden.

Schon im Herbst desselben Jahres folgte ein weiterer Aktionstag. Im November wurden gemeinsam mit einer Truppe von sieben Freiwilligen weitere 1915 Bäume gepflanzt.

Unsere Ziele
Wir schaffen das gemeinsam: 1 Million Bäume bis 2030!

Wir bekennen uns zu den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, auf die sich 193 UN-Staaten geeinigt haben. Wir alle können einen Beitrag dazu leisten, diese Ziele bis 2030 zu erreichen. Die gute Nachricht ist, dass wir auf niemanden warten müssen. Niemand kann uns daran hindern, heute damit zu beginnen. Denn es ist höchste Zeit, dass jeder von uns diese Ziele kennt und daran mitarbeitet, sie zu erreichen.

Unsere Plattform unterstützt die Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele:

Vorteile für Unternehmen

Plus für Umwelt und Menschen – Neue Motivation für Ihr Team

Leisten Sie Ihren Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Förderung der Biodiversität und stärken Sie gleichzeitig den Zusammenhalt in Ihrem Team.
Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung. Ihr Team erhält interessante Einblicke in eine meist unbekannte Arbeitswelt und wird spüren, wie zufriedenstellend gute Zusammenarbeit ist.

Werden Sie Teil von waldsetzen.jetzt und gestalten Sie die Zukunft in der eigenen Region aktiv mit!

Beginnen Sie am besten gleich mit den Vorbereitungen für Ihren Aktionstag und wählen Sie Ihre Form der Unterstützung aus (Anmeldungen siehe rechte Seite oder unter www.waldsetzen.jetzt):

Waldsetzer*in
Sie übernehmen einen Aktionstag ohne weitere Kosten aber auch ohne weitere Leistungen durch die Plattform.

Waldsetzer*in mit Unterstützungspaket
Sie übernehmen einen Aktionstag und zusätzlich ein Unterstützungspaket. Ihr Unternehmenslogo wird, mit Ihrer Unternehmensseite verlinkt, auf der Homepage www.waldsetzen.jetzt angeführt und Sie werden als Unterstützer*in bei allen öffentlichen Auftritten mitkommuniziert. Weiters erhalten Sie professionelle Pressearbeit inkl. Social Media-Beiträgen.

Unterstützer*in
Sie übernehmen ein Unterstützungspaket und werden auf der Webseite www.waldsetzen.jetzt angeführt sowie bei allen öffentlichen Auftritten als Unterstützer*in mitkommuniziert.

Waldsetzer*in
Anmeldeformular Aktionstag

Ausgefüllte Seite scannen oder fotografieren und an
Viktoria Hutter (viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt) senden.

Name und Anschrift des Unternehmens

Teilnehmeranzahl (mind. 10)

Wunschtermin

Frühjahrspflanzung
März/April ☐

Herbstpflanzung
Oktober/November ☐

☐ Waldsetzer*in

☐ Waldsetzer*in mit Unterstützungspaket

☐ Unterstützer*in (Kosten siehe unten)

Kosten für ein Unterstützungspaket

100 € für EPU und KMU bis 25 Mitarbeiter*innen
250 € für KMU von 26 bis 250 Mitarbeiter*innen
1.000 € für Betriebe ab 251 Mitarbeiter*innen

Unternehmensgröße: _____ Mitarbeiter*innen

12 Monate Laufzeit | Das Unterstützungspaket wird nicht automatisch verlängert.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich ...

... dass während der Aufforstungsaktion entstandene Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit (Presseaussendung, Social Media-Beiträge usw.) genutzt werden dürfen,

... dass meine Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden dürfen.

Name des Zeichnungsberechtigten: _____

Unterschrift: _____

Ort: _____ Datum: _____

Anmeldung: Viktoria Hutter, viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt

Waldsetzen.jetzt, Verein zur Förderung der Klimaschutzfunktion der Wälder, ZVR-Nr. 1970271843
Schwabengasse 9, 3812 Groß-Siegharts

Vorteile für Waldbesitzer*in

Werden Sie Teil von waldsetzen.jetzt und erhalten Sie Aufforstung mit fachlicher Unterstützung.

Betriebe schenken Arbeitszeit

Ein Unternehmen stellt einen Tag lang seine Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Mit forstfachlicher Unterstützung werden die geeigneten Baumsetzlinge ausgewählt und gemeinsam Kahlflächen aufgeforstet.

Und zwar klimafit und enkeltauglich.

Der Wald gewinnt, alle profitieren

Pro Mitarbeiter*in werden bis zu 100 Bäume an einem Acht-Stunden-Tag gepflanzt, so können in kurzer Zeit sichtbare Ergebnisse erzielt werden.

Ihr Beitrag

Aktionstag

€ 150,– Pauschale pro Aktionstag
zzgl. € 0,25 pro gesetztem Baum

Anschaffung der Setzlinge und Jungwuchspflege

Die Kosten für die Anschaffung der Setzlinge sowie die weiterführende Jungwuchspflege muss von dem/der Waldbesitzer*in übernommen werden.

Waldbesitzer*in
Anmeldeformular „Aktionstag"

Ausgefüllte Seite scannen oder fotografieren und an
Viktoria Hutter (viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt) senden.

Name und Anschrift	
Telefon	E-Mail
Größe der Waldfläche	Anzahl der Pflanzen (mind. 1000 Stk.)
Lage der Waldfläche (Katastralgemeinde, Parzellennummer)	

Kostenbeitrag: € 150,– Pauschale pro Aktionstag zzgl. € 0,25 pro gesetztem Baum

Mit meiner Unterschrift erkläre ich ...

... dass ich mit den Bedingungen des Projekts **waldsetzen.jetzt** (Zahlung der Pauschale „Aktionstag", zur Verfügung stellen von Setzlingen, Jungwuchspflege) einverstanden bin,

... dass ich damit einverstanden bin, dass eine Ergebnistafel am Waldrand dauerhaft aufgestellt wird,

... dass während der Aufforstungsaktion entstandene Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit (Presseaussendung, Social Media-Beiträge usw.) genutzt werden dürfen,

... dass meine Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden dürfen.

Unterschrift: _____

Ort: _____ Datum: _____

Anmeldung: Viktoria Hutter, viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt

Waldsetzen.jetzt, Verein zur Förderung der Klimaschutzfunktion der Wälder, ZVR-Nr. 1970271843
Schwabengasse 9, 3812 Groß-Siegharts

Machen wir Wälder zu unseren Partnern im Klimaschutz und leisten einen Beitrag dafür, dass geschädigte Waldflächen möglichst rasch wieder aufgeforstet werden. Und zwar nicht über ein fremdes Unternehmen in irgendeinem Teil der Welt, sondern viel mehr von uns selbst direkt im eigenen Lebensraum. Denn nur ein nachhaltig genutzter und gepflegter Wald ist klimafit und enkeltauglich.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Unterstützern

pro:Holz Niederösterreich

WV waldverband niederösterreich

makita

janetschek DRUCK | MEDIEN | DESIGN

LET'S DO IT ROTH

LIECO AUFFORSTEN MIT ERFOLG

LEANSCHI

DREIFALTIGKEITS APOTHEKE

pollmann INNOVATION WITH PRECISION

fine accessories | Vienna

Göttinger Die Dessertmanufaktur

Impressum und Kontakt
Herausgeber: Verein Waldsetzen.jetzt
Schwabengasse 9, 3812 Groß-Siegharts
www.waldsetzen.jetzt
info@waldsetzen.jetzt

Fotos: Christian Pfabigan, Viktoria Hutter, Kerstin Haberhauer, Magdalena Steiner, Österr. Jungbauernschaft

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Janetschek GmbH, UW-Nr. 637

klimaneutral DURCH HUMUSAUFBAU Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik

Die beim Druck anfallenden CO2-Emissionen wurden durch Humusaufbau im Boden gebunden.